



Deutsche Psychoanalytische Vereinigung DPV
Internationale Psychoanalytische Vereinigung IPA

Nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung



Veranstaltungsprogramm

2026/27

Alexander-Mitscherlich-Institut und Psychotherapeutische
Weiterbildungsgemeinschaft Kassel

Alexander-Mitscherlich-Institut

Querallee 36, 34119 Kassel

Sekretariat: Kathrin Hueck Tel.: 0561/779620, E-Mail:

mitscherlich-institut@t-online.de, homepage: www.ami-ks.dpv-psa.de

Das Alexander-Mitscherlich-Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV).

Seine Aufgaben sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihre Anwendung.

Das Alexander-Mitscherlich-Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. ist außerdem ein Institut der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), des Dachverbands psychoanalytischer Institute verschiedener Richtungen. Es ist von der Landesärztekammer Hessen, dem Landesprüfungsamt Hessen und der Kassenärztlichen Vereinigung (KV/KBV) als Aus- bzw. Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie für Ärzte und Psychologen anerkannt. Die Aus- und Weiterbildung am Alexander-Mitscherlich-Institut führt nach erfolgreichem Abschluss

- für Psychologen und Ärzte zur Anerkennung als Psychoanalytiker nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung.
- für Ärzte zum Erwerb des Zusatztitels „Psychoanalyse“ und „Psychotherapie“ nach den Weiterbildungsrichtlinien der Ärztekammer und der KV.
- für Ärzte in Weiterbildung zum FA für Psychiatrie und Psychotherapie sowie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie zum Erwerb des psychotherapeutischen Teils der Ausbildung über die Ärztlich-Psychotherapeutische Weiterbildungsgemeinschaft Kassel.
- für Psychologen zur Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten in entweder der integrierten Ausbildung in den psychoanalytisch begründeten Verfahren (Fachkunde: tiefenpsychologische und analytische Psychotherapie)
- oder in der Fachkunde tiefenpsychologische Psychotherapie

Das Alexander-Mitscherlich-Institut bietet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel (IPP) und UNIKIMS (Management School der Uni Kassel) eine postgraduale Ausbildung in psychoanalytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP) sowie in psychoanalytischer Beratung von Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen (KJB) an (weitere Informationen dazu s. unter C. in diesem Programm). Soweit bei der Seminarankündigung nichts anderes vermerkt ist, können die Teilnehmer der KJP-Ausbildung und der KJB-Weiterqualifikation an allen theoretischen Seminaren im AMI teilnehmen. Umgekehrt können auch Ausbildungsteilnehmer des AMI Veranstaltungen von UNIKIMS für die KJP-Ausbildung besuchen (Anmeldung erforderlich). Studierende können auch nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten/der Dozentin ohne Gebühr an einzelnen Seminaren teilnehmen. In jedem Fall ist eine Anmeldung im Sekretariat erforderlich. An den Seminaren können auch Kollegen, die im Institut den Status Ständiger Gast erworben haben, teilnehmen sowie Gasthörer nach Anmeldung im Sekretariat bzw. dem jeweiligen Dozenten.

Das Alexander-Mitscherlich-Institut beteiligt sich an der Weiterbildung in Psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung <https://www.dpv-psa.de/ausbildung/weiterbildung-psychoanalytische-sozial-und-kulturtheorie>

* Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Text personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der männlichen Form angeführt, also z.B. "Teilnehmer" statt "TeilnehmerInnen" oder "Teilnehmerinnen und Teilnehmer". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Vorsitzende:	Frau Inna Nos-Gesenhues Querallee 36, 34119 Kassel Tel. 0561/76618661 nos-gesenhues@mail.de
Stellvertretender Vorsitzender:	Dr. med. Peter Kramuschke Goethestraße 61, 34119 Kassel Tel.: 0561/78806840, peter.kramuschke[at]me.com
Leiter des örtl. Ausbildungs- Ausschusses Psychoanalyse	Prof. Dr. phil. Martin Teising Ludwig-Braun-Straße 13, 36251 Bad Hersfeld Tel. 06621/74959, Fax 06621/74857 teising@t-online.de
Kassenführerin :	Dipl. Psych. Hedwig Blume Rheinweg 2, 34131 Kassel Tel.: 0561/3164079 hedwig_blume@t-online.de
Ehrenmitglieder:	Prof. Dr. Dieter Ohlmeier
Sekretariat u. Ambulanz:	Kathrin Hueck , Ursula Schneider Querallee 36, 34119 Kassel Tel.: 0561/779620, Fax: 0561/7667716 mitscherlich-institut@t-online.de
Leiterin des Aus- schusses tiefen- psychologische Psychotherapie: Stellvertreterin:	Dr. med. Esther Buck Gilsatraße 14, 34119 Kassel Tel.: 0561/70369133 esther.buck@t-online.de Gerda Stork
Koordinatorin der Ärztlichen Psycho- therapeutischen Weiterbildungsge- meinschaft	Gerda Stork Frankenstraße 8, 34131 Kassel Tel.: 0561/3109075 gerdastork@aol.de
Koordinator der Ausbildung Kinder- und Jugendlichen- psychotherapie:	Dr. med. Thomas Ziegler Klinikstraß 8, 34128 Kassel Tel.: 0561/5218117, thomas@ziegler-kassel.de

Koordinator der Weiterbildung Psychoanalytische Sozial-/Kulturtheorie: Prof. Dr. phil. Martin **Teising**
Ludwig-Braun-Str. 13, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/74959
teising@t-online.de

Vertrauensleute: Dipl. Psych. Elisabeth **Bulwien**,
Hainbuchenstr. 1, 34128 Kassel
Tel.: 0561/962896
e.bulwien@gmx.de

Dr. phil. Gerhard **Wittenberger**
Friedrich-Naumann-Str. 18, 34131 Kassel
Tel.: 0561/403107
g.wittenberger@t-online.de

Vertreterin des AMI im Beirat der DGPT: Claudia **Melcher**
Bleichstraße 79a, 33607 Bielefeld
Tel.: 0521/66236
praxis@claudia-melcher.de

Leiter/-in der Ambulanz : Dr. med. Friederike **Engelmohr**
Querallee 36, 344119 Kassel
Tel.: 0561/83095764
friederike.engelmohr@posteo.de

Helga **Kehl**, Ärztin
Gilsastraße 14, 34119 Kassel
Tel. 0561/40085383
helgakehl@t-online.de

KandidatenvertreterInnen: Marijam **Popal**
ei.popal@web.de

(DPV-Ausbildung): Alexandra **Grünwald**
agruenewald@posteo.de

(TFPT-Ausbildung): Lennart **Görk**
lenni_g@web.de

Pia **Priesner**
pia.priesner@t-online.de

(Ärzte-Weiterbildung) N.N.

Lehr-/Kontrollanalytiker*innen für die psychoanalytische Ausbildung:

Thomas Beier, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie; BW, LA, SV
 Dr. med. Peter Kramuschke, BW, LA, SV
 Dr. Dipl. Psych. Hildegard Lahme-Gronostaj; BW, SV
 Dr. med. Arndt Ludwig; BW, SV
 Ingrid Moeslein-Teising, Ärztin, BW, SV
 Prof. Dr. med. Dieter Ohlmeier; BW, SV
 Dr. Dipl. Psych. Gertraud Schlesinger-Kipp; BW, SV
 Prof. Dr. phil. Martin Teising; BW, SV
 Dipl. Psych. Ingrid Vallenias de Kimm-Friedenberg BW, LA, SV
 Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Warsitz; BW, SV
 Dr. med. Thomas Ziegler; BW, LA, SV

BW = Bewerbungsgespräch für die DPV-Ausbildung, LA = Lehranalyse
 SV = Supervision von Behandlungen und Erstinterviews

Lehrtherapeut*innen und Supervisor*innen für die Aus- und Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie:

Dr. med. Akram Abutalebi;
 Dr. med. Esther Buck, LT
 Dipl. Psych. Elisabeth Bulwien
 Dipl. Psych. Gerlinde Dravoj
 Dr. med. Friederike Engelmohr, LT
 Dipl. Psych. Brigitte Filor
 Dr. med. Michael Groß; LT
 Helga Kehl, Ärztin; LT
 Dr. med. Peter Kramuschke; LT
 Dr. Dipl. Psych. Hildegard Lahme-Gronostaj
 Dipl. Psych. Dorothea Lenkitsch-Gnädinger
 Ingrid Moeslein-Teising, Ärztin
 Dr. med. Renate Naumann
 Inna Nos-Gesenhues, Ärztin, LT
 Dr. med. Waltraud Rasbach, LT
 Dr. med. Michael Rassek
 Dipl. Psych. Gert Reichard
 Dipl. Psych. Christoph Rogge
 Dipl. Psych. Konrad Rühling
 Dr. Dipl. Psych. Gertraud Schlesinger-Kipp
 Gerda Stork, Ärztin
 Georgios Stylos, Arzt
 Dipl. Psych. Sybille Stylos
 Dipl. Psych. Ingrid Vallenias de Kimm-Friedenberg; LT
 Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Warsitz;
 Dipl. Psych. Carolin Wilck
 Dr. med. Thomas Ziegler; LT

LT = auch Lehrtherapie

Die Dozentenliste der ärztlichen Weiterbildungsgemeinschaft kann über das Sekretariat angefordert werden.

Jahresprogramm 2026/27:

Wir sichern zu, dass die Inhalte unserer Veranstaltungen produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet und dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z. B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis in Programm, Link oder Download) offen gelegt werden. Es besteht kein Sponsoring.

A. Seminare für Psychoanalyse und Psychotherapieaus- und Weiterbildung:

(Die Buchstaben hinter den Veranstaltungen weisen auf die entsprechenden Punkte der AprV des PTG hin und X auf eingeschränkte Teilnahme.)
Die Zertifizierung der Veranstaltungen und der Vorträge ist bei der Ärztekammer/Psychotherapeutenkammer Hessen beantragt.

Anmeldung zu den Seminaren:

Theoretische Seminare: spätestens nach der Semestereingangsbesprechung beim Seminarleiter verbindlich per Email.

Kasuistische Seminare und Ambulanzkonferenz: ein bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin beim Seminarleiter verbindlich per Email.

Veranstaltungsorte:

Wenn nichts Anderes bekannt gegeben wird, finden die Seminare und weitere Veranstaltungen im Alexander-Mitscherlich-Institut in der Querallee 36 statt.

1. LeiterInnen der verschiedenen Ausbildungsgänge und DozentInnen "Eingangsbesprechung"

Mittwoch, 21.10.2026 um 18.15 Uhr

Allgemeine Einführung in das Semesterprogramm für die TeilnehmerInnen aller Aus- und Weiterbildungsgänge mit Informationen zum Aufbau der verschiedenen Ausbildungsgänge und den angebotenen Veranstaltungen, sowie der Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. Es ist die Anwesenheit möglichst aller TeilnehmerInnen und DozentInnen der Seminare für das kommende Semester erwünscht.

Im Anschluss „**Meet and greet**“ im Institut

Die Dozentinnen und Dozenten möchte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der verschiedenen Ausbildungsgänge zum Semesterbeginn zu einem kleinen Empfang mit Getränken und Snacks begrüßen.

2. „Abschlussbesprechung“

Mittwoch, 23.06.2027, 20.00- 21.30 Uhr

Evaluation des Ausbildungsjahres 2026/27 und Planungen für das kommende Ausbildungsjahr 2027/28

Zuvor um 18.15 Uhr „**Treffen zum Semesterabschluss**“

Bei diesem Treffen der AusbildungsteilnehmerInnen soll Raum für einen offenen Austausch untereinander geschaffen werden. Ob wir die Räume des Instituts nutzen oder essen gehen, wird gesondert bekannt gegeben.

3. F. Engelmohr, H. Kehl, M. Groß
„Einführung in die Ambulanzarbeit“
 Montag, 09.11.2026, 18.30–20.00 Uhr
 Für die TeilnehmerInnen der tiefenpsychologischen Aus- und Weiterbildungsgänge und KandidatInnen vor dem Beginn mit Ausbildungsfällen. Die Einführung ist ein Pflichttermin vor Beginn der Arbeit in der Ambulanz, kann aber auch wiederholt genutzt werden. Individuelle Anmeldung ist erforderlich.
 Anmeldung bei Fr. Kehl helgakehl@t-online.de

4. E. Buck, G. Dravoj, F. Engelmohr, B. Filor, G. Stork
„Erstinterviewseminar“ A2; A4; A6; B1
 Mittwoch **18.30–20.00 Uhr**, Termine (Dozenten): 28.10. (Engelmohr, Stork), 11.11. (Buck, Filor), 25.11. (Filor, Dravoj), 09.12.26 (Buck, Stork), 13.01. (Buck, Engelmohr), 27.01. (Dravoj, Stork), 10.02., 24.02., 10.03., 07.04., 21.04., 05.05., 19.05.2027
 In diesem Basisseminar befassen wir uns sowohl theoretisch als auch klinisch mit dem Erstinterview, der Szene der ersten Begegnung zwischen PatientIn und TherapeutIn. Während der ersten 6 Termine beschäftigen wir uns mit den Artikeln von Wolfgang Schubart: Die psychoanalytische Konsultation am Beispiel des unmotivierten (z.B. psychosomatischen) Patienten und dem Artikel von Andreas Benz: Augenblicke verändern mehr als die Zeit. das psychoanalytische Interview als ersten Eindruck von Therapeut und Gesprächspartner, (die Texte finden Sie im Seminarbereich). In den von Kandidatinnen vorgestellten Erstinterviews wollen wir versuchen die theoretischen Überlegungen der Texte "wiederzufinden."
 Anmeldung bei Esther Buck esther.buck@t-online.de

- Anmeldung bei Esther Buck: esther.buck@t-online.de

5. N. Böttcher, M. Rassek, T. Ziegler
Basisseminar: „Allgemeine und spezielle Psychosomatik bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“ A1, A2, A2.2
 Mittwoch, 18.15 – 19.45 Uhr, Termine: 04.11., 02.12.2026, 20.01., 03.02., 17.02., 03.03., 14.04., 28.04., 12.05., 09.06.2027
 Eine Einführung zur frühen Entwicklung (04.11.) – Stressmodell (02.12.26)– Konversion (20.01.) – Somatoforme Störungen (03.02.) – Psychosomatische Erkrankungen im engeren Sinn (17.02.)– Neurodermitis (03.03.) – ADHS (14.04.27) – Chronische Erkrankungen – Essstörungen“
 Literatur ist auf der Homepage abrufbar, wir bitten, zum ersten Termin den Artikel von Kai von Klitzing zu lesen. Anmeldung unter thomas@ziegler-kassel.de

6. G. Stork
„Balintgruppe“ A2, A2.1, B1, B2, B4/5
 Dienstag, 19.30-21.00 Uhr,
 Termine: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12. 2026, 12.01., 26.01., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06.2027
 In der Balintgruppe richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Beziehung zwischen TherapeutIn und PatientIn, um schwierige Situationen und Gefühle im Patientenkontakt besser zu verstehen und dadurch nutzbar zu machen. Die Balintgruppe findet

kontinuierlich statt. Termine in den Semesterferien werden am Ende des Semesters gesondert vereinbart. Eine verbindliche Teilnahme über 2 Semester ist erforderlich. Anmeldung unter gerdastork@aol.de

7. M. Teising

„Diskussion des Artikels von D. Tuckett (2026)“ A2, A6

Erster Termin, Dienstag, 15.12.2026, 20 Uhr, weitere Termine nach Absprache

Nur für TeilnehmerInnen und KandidatInnen der psychoanalytischen Aus-/Weiterbildung.

Eine Fehlleistung unserer Zeit: Ein Vorschlag zur Bewältigung unseres derzeitigen Unvermögens, klinische Unterschiede zu erkennen und zu spezifizieren, sowie der damit verbundenen Gefahr für die Ausbildung und Zukunft von Psychoanalytikern. Der Artikel wird den Teilnehmern auf Anfrage zugesandt, Anmeldung unter teising@t-online.de. Weitere Lektüre nach Absprache.

8. M. Groß

„Vom Erstinterview zum Bericht“ A10, B2

Blockseminar: Samstag, 24.10.2026, 9.30-15.00 Uhr

Anhand der Vorgesprächsprotokolle zu einem Fall wird die Gruppe von Stunde zu Stunde den Bericht erstellen. Hierfür muss ein Fall, für den am besten die Indikation für eine Langzeittherapie gestellt wurde, aber noch nicht mehr Material als das der Vorgespräche vorliegt, zur Verfügung gestellt werden. Alternativ könnte auch die Umwandlung einer Kurzzeit- in eine Langzeittherapie diskutiert werden.

Anmeldung unter michael.gross-praxis@t-online.de

9. A. Abutalebi, H. Blume

„Ethische Fragen in der Psychotherapie IV (Fortsetzung des Seminars vom WS 2025/26), A11

Blockseminar: Samstag, 07.11.2026, 10.00-14.15 Uhr

In diesem Block greifen wir auf Wunsch der Teilnehmer*innen Themen aus dem letzten Block zur ethischen Verantwortung von Therapeut*innen auf und vertiefen sie, u. a. den Umgang mit eigenen Grenzen, die eigene Arbeitsfähigkeit sowie das Thema Praxisverfügung. Im zweiten Teil beginnen wir den Austausch über Behandlungsfehler und Fehlerkultur und ihre Abgrenzung von ethischen Verfehlungen. Dieses Thema wird in weiteren Blöcken im WS fortgeführt.

Neue TeilnehmerInnen sind willkommen. Anmeldung bei abutalebi@gmx.de oder hedwig.blume@t-online.de

Literatur: "Die Praxisverfügung, Eine ethische Verantwortung des Analytikers und seiner Profession" aus "Die leere Couch", Gabriele Junkers (Hg), Psychosozial Verlag "Vom Irrtum lernen", Kapitel IV, Ralf Zwiebel, Vlg. Klett-Kotta "Behandlungsfehler und Fehlerkultur in der psychoanalytischen Praxis", Andreas P.Herrmann, Psyche 7/2026

Die Texte finden Sie wie üblich auf der Homepage des AML.

10. D. Ohlmeier/I. Turturo

„Die Grundlagen der psychoanalytischen Theorie: Freuds Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse“, Teil 1: Die Fehlleistungen, A2, A12

Blockseminar: Samstag, 14.11.2026, 10.00 – 14.00 Uhr

Nicht immer ist am Anfang der psychoanalytischen Ausbildung eine ausreichende Kenntnis der Grundbegriffe der Theorie vorhanden. Freud fasste die Grundlagen der Psychoanalyse in zwei Reihen von Vorlesungen (1917, 1932) für angehende Analytiker zusammen: die Fehlleistungen, die Traumdeutung, das Unbewusste, die Neurose, die Übertragung. In diesem Blockseminar (ein Termin pro Semester) wollen wir diese Konzepte anhand der Texte von Freud nach und nach besser eruieren.

Wir alle wissen – aus dem Alltag sowie aus der psychoanalytischen Praxis-, wie zäh der Widerstand ausharrt, wenn es um die Reflektion über einen Versprecher oder einen vergessenen Termin geht: „ich war müde, ich habe nur die Woche verwechselt“ oder schlicht „das hat gar nichts zu bedeuten!“. Doch kann man die Fehlleistung als den psychoanalytischen Grundbegriff schlechthin betrachten, und Freud selber hat ihn quasi als Türöffner für seine Vorlesungen verwendet. Denn einer Fehlleistung eine Bedeutung zu schenken impliziert die Existenz des Unbewussten. Literatur: Freud, Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse, Die Fehlleistungen. Vorlesungen I – IV. Es wird empfohlen, den Band vom Fischer Verlag mit den Vorlesungen I-XXVIII zu kaufen. Die Vorlesungen gibt es auch in den Gesamt(Studien-)ausgaben der Werke Freuds. Ein PDF kann sonst auf der Homepage des AMI heruntergeladen werden.

Anmeldung zum Seminar und zum Referat per Mail an turturo@gmx.de

Je eine TeilnehmerIn soll eine der Vorlesungen II., III. und IV. kurz präsentieren (die Vorlesung I. wird nicht vorgestellt, bitte selbständig lesen). Im Seminar wird dann frei darüber diskutiert. Die Teilung eines Referats unter zwei TeilnehmerInnen ist möglich.

11. I. Nos, M. Rassek

„Einführung in die Technik der tiefenpsychologischen und psychoanalytischen Gruppentherapie“, A6, B8

Blockseminar: Samstag, 05.12.2026, 10.30 – 14.00 Uhr

Im Seminar sollen die theoretischen und technischen Grundprinzipien der tiefenpsychologischen und psychoanalytischen Gruppentherapie vermittelt werden und an den Fallbeispielen der TeilnehmerInnen vertieft werden.

Literatur kann auf der Homepage abgerufen werden.

Anmeldung unter nos-gesehues@mail.de

12. W. Euteneuer

„Pharmakologieseminar“ A8

Blockseminar: Samstag, 12.12.2026, 09.00 – 14.00 Uhr

Im Seminar für Psychopharmakologie werden allgemeine Fragen wie die Indikationsstellung hinsichtlich einer Therapie mit Psychopharmaka, deren Möglichkeiten und Nebenwirkungen besprochen. Themen sind auch eine kritische Bewertung der Risiken und des Nutzens von Psychopharmaka vor allem im Kontext einer Psychotherapie sowie das Vorgehen vor Beginn, während und bei Beendigung einer medikamentösen Therapie.

Im speziellen wird der Einsatz von gängigen Antipsychotika und Antidepressiva im Bereich von Psychosen, affektiven Störungen und bipolaren Erkrankten vorgestellt.

Anmeldung unter wolfram.euteneuer@gnh.net

13. D. Lenkitsch-Gnädinger, T. Ziegler

„Thomas Ogden: Frühe Formen des Erlebens“ A1, A2, A2.1

Blockseminar: Samstag, 16.01.2027, 09.30 – 14.30 Uhr

Thomas Ogden beschreibt frühe Formen psychischen Erlebens. Im Seminar werden anhand der sieben Kapitel seines Buches die autistisch-berührende, paranoid-schizoide und depressive Position sowie ihre Bedeutung für die therapeutische Arbeit erarbeitet. Ausführliche Fallvignetten aus Kinder- und Erwachsenentherapien machen die Konzepte klinisch anschaulich. Im Mittelpunkt stehen Übertragung und Gegenübertragung, unterschiedliche Ebenen therapeutischer Intervention sowie Ogdens Verständnis von Ödipalität, Erstgespräch und dem produktiven Nicht-Wissen des Analytikers.

Literatur: Thomas Ogden (1995): Frühe Formen des Erlebens, Springer Verlag

Anmeldung unter lenkitsch-gnaedinger@kurhausstrasse30.de

14. M. Groß, S. Stylos

„Lester Luborsky, Der zentrale Beziehungskonflikt“, A2, B1

Blockseminar: Freitag, 22.01.2027, 18.00 - 21.30 Uhr,

Samstag, 23.01.2027, 10.00-13.30 Uhr

Auch wenn Luborsky von „analytischer Psychotherapie“ spricht, handelt es sich in unserem Verständnis eher um TfP. Er legt mit seinem „Zentralen Beziehungskonflikt“ einen Ansatz vor, einen Behandlungsfokus zu formulieren, wobei das formalisierte Vorgehen und die Möglichkeit, das klinische Material operational und erlebnisnah zu strukturieren, gerade in der psychotherapeutischen Ausbildung und Supervision von großem Nutzen sein dürften. Im Seminar soll an eigenem Fallmaterial der zentrale Beziehungskonflikt erarbeitet werden.

Literatur: Lester Luborsky, Einführung in die analytische Psychotherapie, Vandenhoeck & Ruprecht, 1995

Anmeldung unter michael.gross-praxis@t-online.de

15. R. Lindner

„Suizidalität“ A2, B4/5

Blockseminar: Freitag, 29.01.2027, 19.00 – 22.00 Uhr,

Samstag, 30.01.2026, 09.00 – 14.00 Uhr

Suizidalität findet in Beziehungen statt. Ausgehend von diesem Diktum bietet das Seminar eine Einführung in die psychodynamische Psychotherapie der Suizidalität.

1. Einführung: Epidemiologie, klinische Settings, Erfahrungshorizonte der Teilnehmenden
2. Psychoanalytische Theorien der Suizidalität
3. Suizidalität im Erstgespräch
4. Suizidalität in der Langzeitpsychotherapie
5. Spezifische Situationen: z.B. Anliegen eines assistierten Suizids, suizidale Kolleg:innen, Postvention nach einem Suizid

Das Seminar bietet die Möglichkeit, eigene klinische Erfahrungen in der Gruppe zu reflektieren.

Literatur: Lindner, R., Schneider, B. (2016). Psychotherapie der Suizidalität. Der Nervenarzt 87: 488-495. DOI 10.1007/s00115-016-0096-y.

Briggs, S., Netuveli, G., Gould, N., Gkaravella, A., Gluckman, N.S., Kangogyere, P., Farr, R., Goldblatt, M.J., Lindner, R. (2019). The effectiveness of psychoanalytic/psychodynamic psychotherapy for reducing suicide attempts and self-

harm: systematic review and meta-analysis. The British Journal of Psychiatry, 1-9. doi: 10.1192/bjp.2019.33.

Briggs, S., Lindner, R., Goldblatt, M., Kapusta, N., Teising, M. (2022). Psychoanalytic understanding of the request for assisted suicide. The International Journal of Psychoanalysis, 103 (1): 71-88, DOI: 10.1080/00207578.2021.1999773

Lindner, R. (2026). Assistierter Suizid – eine psychoanalytische Perspektive. Psyche 11/2026, im Druck

Anmeldung unter Reinhard.Lindner@uni-kassel.de

16. W. Rasbach, H. Kehl

„Borderline-Störungen: Diagnostik und psychodynamisches Verstehen“ A2, A2.1

Blockseminar Samstag, 06.02.2027, 9:00 - 13:30 Uhr

Die vielgestaltige Symptomatik der Borderline-Störungen geprägt durch „beständige Unbeständigkeit“ wird vermittelt. Die zugrundeliegende Abwehr der Spaltung und der projektiven Identifizierung wird erarbeitet. Die besonderen Herausforderungen für die Gegenübertragung wird thematisiert. Es wird Raum für eine Falldiskussion sein.

Literatur wird noch bekannt gegeben und auf der Homepage des AML abrufbar sein.

Anmeldung unter wrasbach@t-online.de

17. E. Buck, H. Kehl

„Psychotherapeutische Arbeit mit psychotischen Patienten: Therapeutische Aspekte“ A2.1, A2.3

Blockseminar: Freitag, 12.02.27, 18.00- 20.00 Uhr,

Samstag, 13.02.2027, 10.00- 11.30 und 12.00- 13.30

Nachdem wir uns im letzten Wintersemester mit der Entstehung von Psychosen befasst haben, möchten wir nun therapeutische Aspekte im psychoanalytischen Kontext mit Ihnen erörtern.

Gerne können Sie Fallvignetten mitbringen, mit denen wir unsere im Seminar erarbeiteten Kenntnisse vertiefen können.

Literatur: J. Küchenhoff Psychose, S.104-134, Psychosozialverlag 2018. Die Literatur kann auf der Homepage des AML unter Seminartexte abgerufen werden.

Anmeldung unter helgakehl@t-online.de

18. G. Schlesinger-Kipp

„Frau und Psychoanalyse“ A1, A2, A6

Blockseminar: Freitag, 19.02.2027, 18.00 – 20.00 Uhr,

Samstag, 20.02.2027, 09.00-13.00 Uhr

Vorbesprechung zur Literaturverteilung: Mittwoch, 09.12.27 um 18.00 Uhr

In der somatischen Medizin wird allmählich damit begonnen, z.B. spezifische Wirkungen von Medikamenten auf Frauen zu erforschen oder wie das Gehirn sich durch die Hormone in Menarche, Schwangerschaft, Wechseljahre verändert, so sollte es auch selbstverständlich sein, dass es in psychoanalytischer und psychotherapeutischer Behandlung frauenspezifische Ansätze gibt, die auch die jeweilige Lebensphase von Patientin und Psychoanalytikerin /Psychotherapeutin berücksichtigt. Dazu gibt es auch einiges an Literatur. Teilnehmerinnen haben (und können noch) Texte vorgeschlagen, die sie lesen und diskutieren wollen. Dazwischen sollen auch eigene Behandlungen vorgestellt werden. Literatur auf der Homepage abrufbar, Anmeldung unter gertraud.schlesinger-kipp@dpv-mail.de

19. E. Buck, G. Schlesinger-Kipp

Vorankündigung:

„Seminar über Psychotherapie zu dritt-im Dreieck mit dem/der DolmetscherIn“ A6

Blockseminar: Freitag, 26.02.2027, 18-21:30 Uhr

Samstag, 27.02.2027, 10 - 15:00 Uhr

Ausführliches Programm siehe unter „weitere Veranstaltungen“, gesonderte Einladung mit Flyer folgt noch.

Begrenzung auf 30 TeilnehmerInnen

Bitte anmelden bei Esther Buck: esther.buck@t-online.de

20. M. Groß/I. Vallenas

„Geschwisterbeziehungen“ A1, A2, A5, A6

Blockseminar: Freitag, 05.03.2027, 18.00 – 21.30 Uhr,

Samstag, 06.03.2027, 10.00 – 13.30 Uhr

Geschwisterbeziehungen begleiten uns ein Leben lang und können von großer Nähe, Verbundenheit und Solidarität ebenso geprägt sein wie von Rivalität, Konkurrenz und Konflikten. Der oben zitierte Doppelband der Psyche versammelt ausgewählte Beiträge, die unterschiedliche Geschwisterkonstellationen und ihre spezifischen Dynamiken beleuchten.

Im Seminar wollen wir uns mit den darin entwickelten theoretischen Überlegungen auseinandersetzen und anhand klinischen Materials den vielfältigen Geschwisterdynamiken nachgehen. Dabei interessiert uns insbesondere, wie sich Geschwisterbeziehungen auf die psychische Entwicklung und auf spätere Beziehungserfahrungen auswirken können.

Literatur: Döll-Hentschker, S. (Hrsg.) (2017). Geschwister. Psyche – Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen, 71(9/10), September/Oktober 2017

Anmeldung unter ivallenas.praxis@gmail.com

21. B. Filor/G. Stylos

„Der Körper in der Psychotherapie“ A2, A2.2

Blockseminar: Samstag, 13.03.2027, 10.30 – 14.00 Uhr

Auch wenn wir in analytischer und tiefenpsychologischer Therapie unsere bewusste Wahrnehmung überwiegend auf die sprachliche Verständigung richten, läuft ständig eine körperliche und meist unbewusste Ebene von Botschaften, Resonanz und Abstimmung nebenher. Wir wollen unser Bewusstsein darauf lenken, Literatur sichten und Erfahrungen aus dem Teilnehmerkreis diskutieren.

Literatur wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung unter b-filor@web.de

22. D. Lenkitsch-Gnädinger, T. Ziegler

„John Steiner: Narzisstische Einbrüche: Sehen und Gesehen werden“ A1, A2, A2.1

Blockseminar: Samstag, 24.04.2027, 09.30 – 14.30 Uhr

Es geht im Seminar um den Einblick in das Spektrum der Schamaffekte. Wenn Sehen und Gesehenwerden bei bestimmten Pat. Probleme aufwirft und in eine selbstgewählte Isolation führt. Theorie, Fallbeispiele, eigene Behandlungserfahrungen der Kandidaten mit dieser Thematik, Üben von Deutungen

Literatur: John Steiner (2006): Narzisstische Einbrüche: Sehen und Gesehen werden, Klett Cotta. Anmeldung unter lenkitsch-gnaedinger@kurhausstrasse30.de

23. W. Rasbach, H. Kehl

„Borderline-Störungen: psychodynamisch verstehende therapeutische Ansätze“ A2, A2.1

Blockseminar Samstag, 22.05.2027, 9:00 - 13:30 Uhr

Es wird in die Übertragungsfokussierte Psychotherapie nach Kernberg und in die Mentalisierungsbasierte Therapie zur Behandlung von Borderline-Störungen eingeführt. Dazu werden Referate vergeben und ausführlich besprochen. Es wird Zeit für eine Falldiskussion geben.

Literatur wird noch bekannt gegeben und auf der Homepage des AMI abrufbar sein.

Anmeldung unter wrasbach@t-online.de

24. F. Engelmohr, H. Kehl, M. Groß, W. Rasbach

„Ambulanzkonferenz“ A3, A4, A10, A11, B4/B5 X

Donnerstag 20.00-21.30 Uhr, reguläre Termine: 29.10., 26.11., 10.12.2026, 28.01., 25.02., 11.03., 22.04., 20.05., 24.06., 22.07., 26.08., 23.09.2027, Donnerstag 18.30-20.00 Uhr optionale Termine: 12.11.2026, 14.01., 11.02., 08.04., 13.05., 10.06., 12.08., 09.09.2027

(Fallbesprechung, Diagnostik, Therapieplanung, Dokumentation, Antragstellung, Gutachterverfahren, Berufsrecht, Berufsethik)

Anmeldung bei H. Kehl helgakehl@t-online.de

25. T. Beier, P. Kramuschke, H. Lahme-Gronostaj, I. Moeslein-Teising, G. Schlesinger-Kipp, M. Teising, I. Vallenas, P. Warsitz, T. Ziegler

„Technisch-kasuistisches Seminar“ B1, B2, B3, B6 X

Fortlaufendes Seminar jeden 4. Mittwoch 20.00-21.30 Uhr,

Termine: 28.10., 25.11., 16.12.2026, 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 30.06.2027

26. E. Buck, E. Bulwien, G. Dravoj, B. Filor, M. Groß, H. Kehl, G. Reichard, C. Rogge, G. Stork, G. Stylos, S. Stylos, I. Vallenas, C. Wilck

„Technisch-kasuistisches Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“ B4, B5, B6, X

Fortlaufendes Seminar jeden 1. Mittwoch, 20.00-21.30 Uhr,

Termine: 04.11., 02.12.2026, 06.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06.2027

Blockseminar: jeweils Freitag 18.00-19.30 Uhr, 20.00-21.30 Uhr, Samstag 10.00-11.30 Uhr, 12.00-13.30 Uhr, 09./10.04., 04./05.06.2027

Für AusbildungsteilnehmerInnen in der Weiterbildung zum psychologischen Psychotherapeuten ab der Meldung zur Zwischenprüfung und für TeilnehmerInnen der psychotherapeutischen Weiterbildungsgemeinschaft Kassel ab dem letzten Semester vor dem Beginn eigener Behandlungen. Es bestehen feste Gruppen. Neue Teilnehmer melden sich bitte unter esther.buck@t-online.de an. Ansonsten Anmeldung unter mitscherlich-institut@t-online.de

27. U. Schachl-Pröpper
„Arbeitskreis Klimagruppe (Psychotherapists for Future)“ A6
 Dienstag, jeweils 19.30- 21.00 Uhr, nächsten Termin bitte bei Frau Schachl-Pröpper erfragen.
 Bei unseren Treffen lesen wir zur Zeit „Das Unbewusste und die Klimakrise“ von Bauriedl et. al., verschiedene Andere Artikel auf Anfrage. Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt: Ulrike Schachl-Pröpper (schachl-proepper@t-online.de)
28. A. Abutalebi, D.Bielstein (Göttingen)
„Arbeitskreis Interkulturelle Psychotherapie“ A1, A2, A6, B4/5, B8
 Montag, 26.10.2026, 20.00 Uhr in den Räumen der KV Göttingen,
 Anmeldung unter abutalebi@gmx.de
 In dem Arbeitskreis befassen wir uns anhand von eigenen Fallvignetten sowie anhand von theoretischen Überlegungen aus der Literatur mit Patienten aus anderen Kulturen. Wir möchten dabei kulturelle, migrationsspezifische und individuelle Aspekte betrachten, die zum Verständnis dieser Patienten beitragen.
29. A. Bernhardt, F. Engelmohr, I. Illini, K. Jungjohann, C. Melcher
„Arbeitskreis Psychosentherapie“ A2, A2.3, A5, A7, B1
 20.00–21.30 Uhr; Termine: 14.01.2027, Ort und Anmeldung unter kaia.jungjohann@gmx.de.
 In dieser Interventionsgruppe befassen wir uns mit der Behandlung von Patienten mit psychotischen Störungen vor dem Hintergrund psychoanalytischer Psychosetheorien. Bei Anmeldung sind Vorkenntnisse in der Behandlung von Psychosen und eine regelmäßige Teilnahme am Arbeitskreis erwünscht.
30. W. Rasbach
„Arbeitskreis Supervision“
 Donnerstag, 20.00-21.30 Uhr, Termine: 17.12.2026, 18.03., 17.06., 16.09.2027
 Bei diesem Seminar für Mitglieder und affilierte Mitglieder geht es um die Auseinandersetzung mit Konzeptualisierung und Praxis der Supervision. Anmeldung bei Fr. Rasbach wrasbach@t-online.de
31. **Balint-Gruppen** * werden angeboten von
 G. Stylos, In der Aue 2, 34277 Fuldabrück, 0561/43589.
 M. Rassek, Landaustraße 18, 34121 Kassel, 0561/2888061
 Außerdem von Hr. Rassek angeboten: Psychoanalytische Selbsterfahrungsgruppe und Supervisionsgruppe für Gruppentherapie
 *Gebühren sind nicht im Semesterbeitrag enthalten

B. Weitere Veranstaltungen

1. Semesterprogramm des IPP, Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel e.V.

Für die Teilnehmer*innen aller Ausbildungsgänge im AMI besteht die Möglichkeit, die Veranstaltungen des IPP wahrzunehmen und anerkennen zu lassen. <https://www.institut-psychoanalyse.de/>

2. Werkstatt

Mitglieder, KandidatInnen und TeilnehmerInnen stellen ihre Forschungsarbeiten, spezielle klinische Schwerpunkte, Veröffentlichungen, Entwürfe zur Diskussion.

Ralf Zwiebel

"Die Sehnsucht nach einem dauerhaften Begleiter - Notizen zur modernen digitalen Welt"

Donnerstag, 22.10.26 um 20 Uhr

3. Online Veranstaltung der DGPT:

„Tag der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie der DGPT: Die Aktivität der Psychotherapie“

Freitag, 30.10.2026, 16.00 – 21.15 Uhr, online

<https://dgpt.de/6-tag-der-tiefenpsychologisch-fundierten-psychotherapie>

4. Veranstaltungen der Uni Kassel

5. Vorankündigung Tagung:

E. Buck, G. Schlesinger-Kipp

„Seminar über Psychotherapie zu dritt-im Dreieck mit dem/der DolmetscherIn“ A6

Ein Angebot für ausgebildete PsychotherapeutInnen, PsychotherapeutInnen in Ausbildung, BeraterInnen, also Menschen, die für eine gute Verständigung (sprachlich, kulturell und psychodynamisch) in ihrer Arbeit den Dritten/DolmetscherIn brauchen.

Freitag, den 26. Februar 2027, 18-19:30 Uhr

Esther Buck

„Vortrag und Diskussion Psychotherapie zu dritt-andere Übertragungskonstellationen, Allianzen im "Dreieck"“

20-21:30 Uhr

Vortrag und Diskussion-Beratung zu dritt
Maria Jaschick und Keltoum Mager

Samstag, 27. Februar 2027.

10-12:15 Uhr

Arbeitsgruppe 1

Esther Buck, Peter Fellmann, Gertraud Schlesinger-Kipp

„Der psychotherapeutische und psychiatrische Blick-Herausforderung und neue Erfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten im Dreieck mit dem/der DolmetscherIn“

Arbeitsgruppe 2

Maria Jaschick, Keltoum Mager

„Umgang mit den Herausforderungen bei Beratungen zu dritt“

12:15-13:30 Uhr

Mittagspause mit leckerem Imbiss

13:30-15 Uhr

„Vorstellung der bereits bestehenden Projekte zur Förderung der Geflüchteten, Überlegungen zu Vernetzung, Austausch...“

Die Zertifizierung wird bei der LÄKH beantragt.

Begrenzung auf 30 TeilnehmerInnen, Bitte anmelden bei Esther Buck:
esther.buck@t-online.de

C. Postgraduales Studienprogramm Psychoanalytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP)

Die Ausbildung KJP erfolgt in Kooperation von UNIKIMS, AMI und Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel. Interessenten wenden sich an das Fachgebiet Psychoanalyse der Universität Kassel, Susana Condado (condado@uni-kassel.de).

Ausbildung in psychoanalytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach dem Psychotherapeutengesetz. Siehe auch gesondertes Veranstaltungsverzeichnis. (In Kooperation mit dem Psychoanalytischen Institut Kassel, IPP, VAKJP)

Weitere Informationen hierzu bei <http://www.zfp-kassel.de/de/psychoanalytische-beratung-und-therapie-von-kindern-und-jugendlichen>

D. Angebote der ärztlich psychotherapeutischen Weiterbildungsgemeinschaft (ÄPWK)

1. Klinik am Hainberg und Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Klinikum Bad Hersfeld):
Budde, A., Dr. Jeising, A., Dr. Zittlau, K. und Mitarbeiter*innen
Psychosomatisch-psychotherapeutische Werkstatt
Zeitpunkt: montags 13.30 – 15.00 Uhr, fortlaufend
Ort: Konferenzraum der Klinik am Hainberg, Ludwig-Braun-Str. 32, 36251 Bad Hersfeld, Anmeldung über Sekretariat von Fr. Budde 06621/173-252

2. Parkland-Klinik
Dr. med. Imgart und Mitarbeiter
Zeitpunkt: dienstags 12.15 – 13.15 Uhr, fortlaufend
Ort: Parkland-Klinik, Im Kreuzfeld 6, Bad Wildungen
Aktuelle Themen können in der Parklandklinik erfragt werden.

3. Ludwig-Noll-Krankenhaus
Gesundheit Nordhessen, Klinikum Kassel, Ludwig-Noll-Krankenhaus, Theorieseminar, donnerstags 15.30 bis 16.30 Uhr, LNK, Institutsambulanz „Spiegelsaal“, Leitung: Prof. Dr. med. M. Ohlmeier
Themen u.a.: Psychiatrie –Queer gedacht, Autismus-Spektrum-Störung, Psychiatrie und Klima, Cannabis in der Psychiatrie, ADHS ein Update.
Programm hängt im Seminarraum des AMI aus.

Anschriften der Mitglieder und Dozenten:

Akram **Abutalebi**, Dr. med.
Schillerstraße 47, 37083 Göttingen
Tel.: 0551/531024
abutalebi@gmx.de

Holger **Ahlf**, Dipl. Psych.
Marfordingweg 13, 33102 Paderborn
Tel.: 05251/2071802
HolgerAhlf@arcor.de

Thomas **Beier**, Arzt
Am Planetarium 21, 07743 Jena
Tel.: 03641/636330
thomas.beier@dpv-mail.de

Anna **Bernhardt**, Dipl. Psych. (affiliiertes Mitglied)
Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel
Tel.: 0178/3110466
annabernhardt@posteo.de

Hedwig **Blume**, Dipl. Psych.
Rheinweg 2, 34131 Kassel
Tel.: 0561/3164079
hedwig_blume@t-online.de

Nicole **Böttcher** (affiliiertes Mitglied)
Friedrich-Ebert-Str. 141, 34119 Kassel
Tel.: 0561/43025297

Esther, **Buck**, Dr. med.
Gilsastraße 14, 34119 Kassel
Tel: 0561/70369133
esther.buck@t-online.de

Elisabeth **Bulwien**, Dipl. Psych.
Hainbuchenstraße 1, 34128 Kassel
Tel.: 0561/962896, mobil: 0176/23292305
E.Bulwien@gmx.de

Gerlinde **Dravoj**, Dipl. Psych.
Fürstenallee 28, 34454 Bad Arolsen
Tel. Praxis: 05691/1891, Priv. 05691/2110
gerlinde.dravoj@freenet.de

Andreas **Duscheleit**, Dr. med. (affiliertes Mitglied)
Sachsenstraße 15, 34131 Kassel
Tel: 0561/4002458
info@dr-duscheleit.de

Friederike **Engelmohr**, Dr. med.
Querallee 36
34119 Kassel
Tel.: 0561/83095764
friederike.engelmohr@posteo.de

Brigitte **Filor**, Dipl. Psych.
Eschebergstraße 4, 34128 Kassel
Tel. Praxis: 0561/2083153
b-filor@web.de

Lieselotte **Fuchs-Brambring**, Dipl. Psych.
Welle 20, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521/63176,
L.Fuchs-Brambring@gmx.de

Ursula **Glissmann-Schmitt**, Dr. med. (affiliertes Mitglied)
Lange Str. 55, 34253 Lohfelden
Tel.: 0561/5102808
dr.ursula-glissmann-schmitt@arcor.de

Michael **Groß**, Dr. med.
Friedrich-Naumann-Str. 18, 34131 Kassel
Tel.: 0561/8708079,
michael.gross-praxis@t-online.de

Cornelie **Hanwahr-Heinemann**, Ärztin
Goethestraße 126, 34119 Kassel
Tel: 01515/2848735
c.hanwahr-heinemann@gmx.de

Martin **Herbst**, Dipl. Psych. (affiliertes Mitglied)
Am Berndorfer Tor 5, 34497 Korbach
Tel.: 0157/36427446
Psychotherapie-herbst@web.de

Christina **Heinrichs**, Dipl. Psych. (affiliertes Mitglied)
Gilsastraße 14, 34119 Kassel
Tel: 0561-70369135
Praxis@Heinrichs-Psychotherapie.de

Isolde **Illini**, Ärztin
Friedrich-Naumann-Str. 18, 34131 Kassel
Tel.: 0561/5101739, Praxis: 25062

Kaia **Jungjohann**, Dipl. Psych.
Gilsastraße 14, 34119 Kassel
Tel.: 0561/70369134
<mailto:kaia.jungjohann@gmx.de>

Konstantinos **Kapetanios**, Dott. (affiliertes Mitglied)
Asklepios Psychosomatische Fachklinik Fürstenhof
Brunnenallee 39, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621/7044251
kapetanios@t-online.de

Helga **Kehl**, Ärztin
Gilsastraße 14, 34119 Kassel
Tel. 0561/40085383
helgakehl@t-online.de

Klaus-Peter **Kiermayr**, Arzt (affiliertes Mitglied)
Am Brandplatz 7a
34128 Kassel
Tel.: 0561/6026220
kiermayr@gmx.de

Jörn **Koch** (Fördermitglied)
Wilhelmshöher Allee 122, 34119 Kassel
Tel.: 0561/567321
info@praxis-joern-koch.de

Peter **Kramuschke**, Dr. med.
Goethestraße 61, 34119 Kassel
Tel.: 0561/78806840
[peter.kramuschke\[at\]me.com](mailto:peter.kramuschke[at]me.com)

Hildegard **Lahme-Gronostaj**, Dr. Dipl. Psych.
Friedrich-Naumann-Straße 18, 34131 Kassel
Tel. 0561/39771
lahme-gronostaj@gmx.de

Dorothea **Lenkitsch-Gnädinger**, Dipl. Psych.
Kurhausstraße 30, 34131 Kassel
Tel.: 0561/311416
lenkitsch-gnaedinger@kurhausstrasse30.de

Rainer **Lenz**, Arzt (affiliertes Mitglied)
Schlippental 18, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/794152
lenz.rainer@t-online.de

Marianne **Leuzinger-Bohleber**, Prof. Dr. phil.
Am Ebelfald 1a, 60488 Frankfurt
Tel.: 0561/8043610
m.leuzinger-bohleber@gmx.de

Joachim **Lindner**, Arzt (affiliertes Mitglied)
Oberbinge 5, 34130 Kassel
Tel.: 0171/2653855
lindner-kassel@t-online.de

Reinhard **Lindner**, Prof. Dr. med. (affiliertes Mitglied)
Institut für Sozialwesen, Arnold-Bode-Str. 10, 34127 Kassel
Tel.: 0561/804-2841
reinhard.lindner@uni-kassel.de

Arndt **Ludwig**, Dr. med.
Markt 8, 01616 Strehla
Tel.: 035264 90783 o. 0151/58837179
Arndt.Ludwig@t-online.de

Annegret **Mahler-Bungers**, Dr. phil.
Heckenmühle, 34326 Morschen
Tel.: 05664/6550, Fax: 05664/6735
Mahler-Bungers@t-online.de

Ursula **Maaßen** (affiliertes Mitglied)

Claudia **Melcher** (affiliertes Mitglied)
Bleichstraße 79a, 33607 Bielefeld
Tel.: 0521/66236
praxis@claudia-melcher.de

Annette **Menzel**, Dr. med.
Ludwig-Noll-Krankenhaus, Denkhäuser Str. 156
34134 Kassel, Tel.: 0561/4804-413,
Annette.Menzel@klinikum-kassel.de

Bülent **Midyat**, Dipl. Psych. (affiliertes Mitglied)
Im Trutz Frankfurt 51, 60322 Frankfurt am Main
Tel.: 069/40035551
bmidyat@uni-bremen.de

Ingrid **Moeslein-Teising**, Ärztin
Ludwig-Braun-Straße 13, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/915033, Fax: 06621/74857
moeslein-teising@gmx.de

Renate **Naumann**, Dr. med.
Zum Berggarten 47a, 34130 Kassel
Tel.: 0561/65563
naumann-renate@mailbox.org

Inna **Nos-Gesenhues**
Querallee 36, 34119 Kassel
Tel. 0561/76618661
nos-gesenhues@mail.de

Dieter **Ohlmeier**, Prof. Dr. med. Dipl. Psych.
Kaufunger Waldstraße 23, 34335 Staufenberg
Tel. 05543/2190 Fax: 05543/4644
rud.ohlmeier@gmail.com

Martin **Ohlmeier**, Prof. Dr. med. (affiliertes Mitglied)
Ludwig-Noll-Krankenhaus, Dennhäuser Straße 156, 34131 Kassel
Tel. 0561/4804-403
martin.ohlmeier@klinikum-kassel.de

Waltraud **Rasbach**, Dr. med.
Friedrich-Ebert-Str. 147, 34119 Kassel
Tel. 0561/8166398
wrasbach@t-online.de

Michael **Rassek**, Dr. med.
Landaustraße 18, 34121 Kassel
Tel.: 0561/2888061
michaelrassek@web.de

Gert **Reichard**, Dipl. Psych.
Körnerstraße 1, 35039 Marburg
Tel.: 06421/482088, Praxis: 06421/482021
reichard.mr@t-online.de

Christoph **Rogge**, Dipl. Psych.
Zeisigweg 13, 34225 Baunatal-Altenritte
Tel.: 0561/497603 o. 0173/3858909
chr.rogge48@gmail.com

Konrad **Rühling**, Dipl. Psych.
Wilbrandstraße 102, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521/298890
konrad.ruehling@dpv-mail.de

Kathrin **Sautter** (affiliertes Mitglied)
k.sautter@mailbox.org

Ulrike **Schachl-Pröpper**, Dr. med. (affiliertes Mitglied)
Dörnbergstraße 22 B, 34292 Ahnatal
Tel.: 05609/9019
schachl-proepper@t-online.de

Gertraud **Schlesinger-Kipp**, Dr. Dipl. Psych.
Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel
Tel.: 0561/770850
gertraud.schlesinger-kipp@dpv-mail.de

Christian **Sell**, Prof. Dr.
Moritzstraße 2a, 34127 Kassel
Tel.: 01522/3463140
christian.sell@ipu.berlin.de

Margit **Sigmund**, (affiliertes Mitglied)
Neckarweg 39, 34131 Kassel
Tel. 0561/4000060
margit.sigmund@t-online.de

Semra **Sivri**, Ärztin (affiliertes Mitglied)
Kirchweg 9, 34121 Kassel
semrasivri@yahoo.de

Ellen **Smith**, Dipl. Psych.
Lopikerstraße 7, 34393 Grebenstein
Tel.: 01577/7737799
ellensmith@gmx.de

Gerda **Stork**, Ärztin
 Frankenstr. 8, 34131 Kassel
 Praxis: 0561/3109075
gerdastork@aol.de

Georgios **Styllos**, Arzt
 In der Aue 2, 34277 Fuldabrück 2
 Tel. 0561/43589
Georgios.Styllos@web.de

Sybille **Styllos**, Dipl. Psych.
 In der Aue 2, 34277 Fuldabrück 2
 Tel. 0561/43589
Sybille.Styllos@web.de

Martin **Teising**, Prof. Dr. phil.
 Ludwig-Braun-Straße 13, 36251 Bad Hersfeld
 Tel. 06621/74959, Fax 06621/74857
teising@t-online.de

Ino **Turturo**, Dott. (affiliertes Mitglied)
 Wilhelmshöher Allee 260, 34131 Kassel
praxis@turturo.net

Ingrid **Vallenas de Kimm-Friedenberg**, Dipl. Psych.
 Gilsastraße 14, 34119 Kassel
 Tel. 0561/31690077
ivallenas.praxis@gmail.com

Thomas **Wagner** (affiliertes Mitglied)
 Friedrich-Naumann-Str. 18, 34131 Kassel
 Tel.: 0561/47510497
thomas.wagner7814@mailbox.org

Rolf-Peter **Warsitz**, Prof. Dr. med. Dr. phil.
 Baumgartenstraße 23, 34130 Kassel
 Tel.: 0561/601627
Warsitz@t-online.de

Wolfgang **Wedl**, Dipl. Psych.
 Wilhelmshöher Allee 260, 34131 Kassel
 Tel.: 0561/3160596
w.wedl@gmx.de

Christiane **Weishaupt**, M.Sc. (affiliertes Mitglied)
Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel
Tel.: 01522/3646274

Carolin **Wilck** (affiliertes Mitglied)
Am Abdinghof 32, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/27639

Christiane E. **Winter-Heider**, Dr. (affiliertes Mitglied)
Heßbergstraße 1, 34130 Kassel
Tel: 0561/70338744
kjpraxiswinter-heider@t-online.de

Dr. phil. Gerhard **Wittenberger** (Fördermitglied)
Korbacher Str. 245D, 34132 Kassel
Tel.: 0561/403107, 01763/4570214
g.wittenberger@t-online.de

Alina **Wosmüller**, M.Sc. (affiliertes Mitglied)
Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel
Tel.: 0174/3865586
praxis.wosmueller@gmx.de

Thomas **Ziegler**, Dr. med.
Klinikstraße 8, 34128 Kassel
Tel.: 0561/5218117
thomas@ziegler-kassel.de

Ralf **Zwiebel**, Prof. Dr. med.
Lopikerstraße 7, 34393 Grebenstein,
Tel.: 05674/923591
rzwiebel@web.de

Sekretariat und Ambulanz:

Kathrin Hueck, Ursula Schneider, Querallee 36, 34119 Kassel, Tel.: 0561/779620, Fax:
0561/7667716
e-mail: mitscherlich-Institut@t-online.de, Home: www.ami-ks.dpv-psa.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
außerdem: Montag und Donnerstag 12.30 – 15.00 Uhr

Bankverbindung:

Kasseler Sparkasse Nr. 20 300 2737, BLZ: 520 503 53
IBAN: DE09 5205 0353 0203 0027 37, SWIFT-BIC: HELADEF1KAS

Pauschale Semestergebühren:

Teilnehmer der DPV-Ausbildung (vor dem Vorkolloquium)	€ 200,00
Kandidaten der DPV-Ausbildung (nach dem Vorkolloquium)	€ 200,00
Ärzte zum Erwerb des Zusatztitels	
„Psychotherapie“/„Psychoanalyse“ (Seminar- u. Org.-gebühren)	€ 200,00
Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt	€ 200,00
Psychologen in Ausbildung zum psychol. Psychotherapeuten	€ 200,00

Die Gebühr wird für die Teilnehmer aller Ausbildungsgänge auch dann erhoben, wenn keine Seminare belegt werden können. Diese Regelung gilt nicht bei angemeldeten und begründeten Beurlaubungen. In diesen Fällen wird eine Organisationsgebühr von € 50,00 erhoben.

GasthörerInnen sind uns willkommen. Sie sollten jedoch vor der Anmeldung im Sekretariat bei dem Dozenten /der Dozentin des jeweils interessierenden Seminars nachfragen, ob eine Teilnahme an diesem möglich ist.

Die Gebühren für GasthörerInnen betragen

bei Belegung von einem Seminar	€ 100,00
bei Belegung von zwei oder mehr Seminaren	€ 200,00

Von Studierenden (Nachweis erforderlich) wird keine Gebühr erhoben.

Die Semestergebühren werden jeweils zum Ende des Semesters eingezogen. Dazu ist die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erforderlich.

Ärztliche Psychotherapeutische Weiterbildungsgemeinschaft Kassel (ÄPWK)

Ermächtigte Ärzte:

Koordination:

Gerda **Stork**, Frankenstr. 8, 34131 Kassel
Praxis: 0561/3109075, gerdastork@aol.de

Stellvertreterin:

Frau Dr. med. Esther **Buck**
Gilsastraße 14, 34119 Kassel
Tel.: 0561/70369133, esther.buck@t-online.de

Ingrid **Moeslein-Teising**,
Ludwig-Braun-Straße 13, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/915033, Fax: 06621/74857, moeslein-teising@gmx.de

Dr.med. Hartmut **Imgart**
Parkland-Klinik
Im Kreuzfeld 6, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621/706616 Fax: 05621/706-755, hartmut.imgart@parkland-klinik.de

Frau Dr. med. Astrid **Jeising**
Klinik am Hainberg, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Ludwig-Braun-Straße 32, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/173254, a.jeising@klinik-am-hainberg.de

Prof. Dr. med. Martin **Ohlmeier**
Zentrum für seelische Gesundheit, Klinikum Kassel
e-mail: Martin.Ohlmeier@gnh.net, Tel. 0561/4804-403; Fax: 0561/4804402

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ludwig-Noll-Krankenhaus
Dennhäuser Straße 156, 34134 Kassel

- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Mönchebergstraße 41-43, 34125 Kassel

Dr. med. Michael **Rassek**
Landaustraße 18, 34121 Kassel
Tel.: 0561/2888061, michaelrassek@web.de

Frau Susanne **Rühling-Ngassa**
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Werra-Meissner,
Elsa-Brandström-Str. 1, 37269 Eschwege
Tel.: 05651 821211, Susanne.Ruehling-Ngassa@klinikum-wm.de

Frau Dr. med. Kathrin **Zittlau**
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Bad Hersfeld
Ludwig-Braun-Straße 32, 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621/173271, Kathrin.Zittlau@klinikum-hef.de

Erstellung des Semesterprogramms: H. Kehl (verantwortlich), K. Hueck